Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse № 385.

No. 250. Dienstag, den 26. Oktober 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. bis 25. Oktober 1841.

Herr Lieutenant Misch aus Rathstube, Herr Stud. W. Hetzel aus Berlin, die Herren Kaufleute G. Brückner aus Jekaterinburg, Casmir Hirsberg aus Bromberg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Lieutenants v. Salisch im 1sten Garde-Regiment aus Potsdam, v Mitzlaff im Kaiser Franz Garde-Regiment aus Berlin, die Herren Kaufleute Lieck aus Achen, Regier aus Marienburg, log. im Englischen Hause. Die Herren Gutsbesitzer Raube und Familie aus Biesterfelde, Herzg aus Kl.-Gartz, Heine aus Subkau, Herr Lieutenant Janzen, Herr Kaufmann Falk aus Dirschau, Herr v. Weiher aus Gr.-Boschpohl, Herr Lieutenant Röpell aus Stargardt, Herr Kaufmann Heuser aus Cöln a. R., log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Jebens aus Kittnowo, Suter aus Löbcz, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Mensch aus Gitau, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Kaufmann Paul Heinrich Struwy und die Jungfrau Clara Marie Auguste Hohnfeldt haben durch einen am 14. Oktober c. vor dem Gerichte der Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 16. Oktober 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Zur Verpachtung eines kleinen triangelförmigen Holzhofes am Bleihofe

vom 1. Mai 1842 ab, auf Drei oder Sechs Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

Freitag, den 29. Oktober c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 30. September 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Zur Vermiethung zweier Wohnungen am Eingange des Bleihofs, und der dazu gehörigen beiden Remisen von Ostern 1842 auf Drei oder Sechs Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

Freitag, den 29. October c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 30. September 1841.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

4. Mittwoch, den 27. d. M., Vormittags um 10 Uhr, soll auf Langgarten hinter der Reitbahn der öffentliche Verkauf des andern Theils der ausrangirten Pferde von circa 12 Stück an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung stattfinden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 21. Oktober 1841.

Königl. 1stes (Leib-) Husaren-Regiment.

5. 51 Säcke Kaffee im havarirten Zustande sollen in dem vor Herrn Sekretair Siewert im Königlichen Seepackhofe

am 27. Oktober c, Nachmittags 3½ Uhr,

angesetzten Termine durch die Herren Mäkler Richter und Meyer dem Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Danzig, den 21. Oktober 1841.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

6. 10 Säcke Kaffee im havarirten Zustande sollen in dem

am 27. Oktober a. c., Nachmittags 4 Uhr,

vor dem Herrn Secretair Siewert im Königl. Seepackhofe anstehenden Termine durch die Mäkler Herren Richter und Meyer dem Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 21. Oktober 1841.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Verlobung.

7. Die Verlobung unserer Tochter Emilie mit Herrn Détert beehren wir uns Freunden und Bekannten hiermit statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.

Danzig, den 24. Oktober 1841. Der Provinzial-Rendant Bach nebst Frau.

Als Verlobte empfehlen sich:

F. W. Détert.

Emilie Bach.

Danzig, 24. Oktober 1841.

Verbindung.

8. Bei unserer Abreise nach Elbing empfehlen wir uns als ehelich Verbundene unsern Freunden und Bekannten zum geneigten Andenken.

Danzig, den 23. Oktober 1841. Oscar v. Radomski,
Amalie v. Radomski geb. Erpenstein.

Todesfall.

9. Heute Nachmittag halb 2 Uhr entschlief sanft an der Lungen-Entzündung unser innigst geliebte Gatte und Vater

Johann Daniel Sonnenburg

im 70sten Jahre seines thätigen Lebens. Diesen für uns so schmerzlichen Verlust zeigen wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.

Danzig, den 24. Oktober 1841. Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

10. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen, und in allen Buchhandlungen, in Danzig bei **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432., zu bekommen:

Das Einschlafen der Glieder,

seine Ursachen, Verhütung und Heilung. Mit besonderer Rücksicht auf das Einschlafen der Glieder während der nächtlichen Ruhe und bei Schwangern, so wie auch auf das Uebergehen des gewöhnlichen Einschlafens in chronischen Lähmungen und Schlagflüsse. Von Dr. H. Tharing. 12. 1841. Broch. 10 Sgr.

Die Erscheinung des Einschlafens der Glieder ist ein sehr zu beachtender Fall, besonders wenn dies häufig und heftig geschieht, denn Lähmungen und Schlagflüsse sind nur zu häufig die Folgen davon. Die hierin angegebenen Mittel bewirken nicht allein eine Verhütung, sondern auch eine sichere Heilung.

Anzeigen.

11. Zu den Vorlesungen im nächsten Winter zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalt werden Unterschriften zu Einem Thaler für alle sechs Abende bei den Herren B. G. Röhr und Koehn am Langenmarkte angenommen.

A. Blech. Bresler. Clebsch. Lasker. J. Laun. Löschin. Schneider. Strehlke. Schulz. Zernecke I.

Wohnungs-Gesuch.

12. Es werden zwei anständig meublirte geräumige Zimmer, in der Nähe des Theaters, nebst Küche, gesucht. Adressen bittet man in der Expedition des Dampfboots unter der Chiffer D. abzugeben.

13. Für die bei dem Begräbnisse meiner lieben Frau geb. Berger bewiesene herzliche Theilnahme, fühle ich mich gedrungen Einem Wohllöbl. Haupt-Gewerk der Bäcker und besonders denjenigen Herren aus dessen Mitte, die so gütig waren, die mir so theure Leiche zu ihrer Ruhestätte zu bringen, so wie allen Freunden und Bekannten meinen, meiner Schwiegermutter und Geschwister tiefgefühlten Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Danzig, den 23. October 1841. George F. W. Witt,
Bäckermeister.

14. Es wünscht Jemand eine Gehülfinn zum Unterricht in feinen weiblichen Handarbeiten. Zu erfragen Baumgartschegasse № 1034., eine Treppe hoch.

15. Es ist verwichenen Sonntag Abend vom altstädtschen Graben bis nach dem Hausthore, ein mit Perlen gestickter Armbeutel, worin sich ein Taschentuch und eine silberne Riechdose befand, verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben altstädtschen Graben № 1325., gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

16. Ich wohne jetzt Frauengasse № 879.

F. Reinick, Schiffs-Mäkler.

17. Ein in einer romantischen Gegend liegendes Grundstück mit einem fast ganz neuen Häuschen unter Pfannendach, mit einer besondern Kathe, wozu auch 3 Morgen Land gehören, nahe an der Chaussee, ist für 800 Rthlr. zu haben. Näheres am vorstädtschen Graben № 41. R.

18. Dienstag, den 2. November d. J., feiert der freundschaftliche Verein sein Stiftungsfest mit einer Mittagstafel, die um 2 Uhr beginnt, und der um 1 Uhr die Abstattung des Jahresberichtes vorher geht.

Am 25. Oktober 1841.

Die Vorsteher.

19. In dem 6ten Hofe Pelonken „Montbrillant" genannt, ist ein massives Wohngebäude mit allen Bequemlichkeiten und fünf heizbaren Stuben nebst einem Gärtchen und einem Morgen Land, sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

20. Der ehrliche Finder eines, Sonntag Abends 7 Uhr, auf dem Damm verloren gegangenen schwarzen Umschlage-Tuches mit bunten Blumen, erhält Niederstadt, Weidengasse № 344., eine angemessene Belohnung.

21. Der Tanzunterricht in meiner Schulanstalt nimmt wieder seinen Anfang. Theilnehmende bitte ich sich bald zu melden Frauengasse № 880. H. Schweitzer.

22. Eine Glas-Hausthüre wird zu kaufen gewünscht 1sten Steindamm № 371.

Vermiethungen.

23. Das 1ste Holzfeld nebst Hof Steindamm № 371. ist sofort zu vermiethen.

24. Kohlenmarkt № 2040. ist ein meublirtes Zimmer an einzelne ruhige Bewohner zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Frauengasse № 895. ist ein Himmelbettgestell billig zu verkaufen.

26. Frische Schottische Heeringe (crown & full Brand) verkaufen bei einzelnen Tonnen und in Parthieen zu billigen Preisen

Haussmann Grade & Co.,
Hundegasse № 285.

27. **Von besten engl. Macintosh-Röcken u. Palitots** die ich zu billigsten Preisen verkaufe, ging mir eine neue Zusendung ein.

C. L. Köhly, Tuchwaaren-Handlung, Langgasse № 532.

28. Frische **Linsen** sind zu haben Kohlenmarkt № 2040.

29. **Aechte Teltower Rüben** sind am vorstädtschen Graben № 3., zu haben.

30. **Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik von Gebrüder Friedländer aus Berlin,**

Verkaufs-Local während der Frkfrt. a. O. Messen Oderstraße № 22., dicht neben dem Gewölbe des Herrn H. B. Oppenheimer aus Hamburg,

empfiehlt zur bevorstehenden Mart.-Messe ihr Lager aller in ihr Fach einschlagenden Artikel zum billigsten Fabrik-Preise und macht besonders auf höchst verbesserte Oel-Gas-Lampen aufmerksam.

31. Einem hohen Adel und resp. Publiko die ergebene Anzeige, daß mir nun wieder eine Sendung Winterblumen von der Leipziger Messe eingegangen ist, und empfehle besonders eine große Auswahl vorzüglich schöner Hut- und Hauben-Blumen, in Sammet, wie auch Ballblumen und Diademe in Perlen, Gold und Sammet zu möglichst billigen Preisen. Bemerke gleichzeitig, daß jede Art Blumen bei mir angefertigt werden.

C. W. Biegut,
Frauengasse № 897.

32. Schwarze br. Camlotts a 17 Sgr., feinste Qualität, couleurte feine Thybets verkauft räumungshalber zu sehr billigen Preisen S. Baum, Langgasse 410.

33. Mit einer reichhaltigen Auswahl moderner und geschmackvoller Putzgegenstände für den Winter empfehlen sich

Hartwich und Block, Kohlengasse № 1035.

34. Weiße glatte und durchbrochene Strümpfe, Bielefelder Leinwand und Tischgedecke sollen um mit diesen Artikeln zu räumen, recht billig verkauft werden in der Leinen- und Baumwollen-Waaren-Handlung von Gustav Entz, Wollwebergasse 1988.

35 Mehrere sehr gute, jedoch nicht moderne Oefen sind billig zu verkaufen Breitegasse № 1042.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Nothwendiger Verkauf.

Das den Gastwirth Carl Christian und Eleonore Bartzschen Eheleuten zugehörige, in der Breitegasse hieselbst unter den Servis Nummern 1055., 1056. und № 7. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 2355 Rthlr. 15 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den acht und zwanzigsten Dezember 1841, Vormittags um 12 Uhr,

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

37. Subhastations-Patent.

Die Erbpachtsgerechtigkeit auf das im hiesigen Gerichtsbezirke belegene Domainen-Vorwerk Neuhoff von 51 Hufen 18 Morgen 40 □Ruthen magdeburgisch nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden, der Fischerei und Hütungsgerechtigkeit, wovon der Reinertrag von 414 Rthlr. 12 Sgr. 4 Pf. zu 5 pro Cent einen Taxwerth von 8288 Rthlr. 6 Sgr. 8 Pf. und zu 4 pro Cent einen Taxwerth von 10,360 Rthlr. 8 Sgr. 4 Pf. gewährt, worauf ein Erbpachts-Canon von 150 Rthlr. haftet, welcher zu 4 pro Cent gerechnet ein Kapital von 3750 Rthlr. darstellt, so daß der Werth der Erbpachtsgerechtigkeit zu 5 pro Cent

	Rthlr.	Sgr.	Pf.
veranschlagt	4538	6	8
mit Hinzurechnung des Werths der Gebäude von	1665	–	–
im Ganzen	6203	6	8
und nach Abzug der Bau-Defecte von	1155	–	–
noch	5048	6	8
zu 4 pro Cent veranschlagt	6610	8	4
mit Hinzurechnung des Werths der Gebäude von	1665	–	–
	8275	8	4
und nach Abzug der Bau-Defecte von	1155	–	–
noch überhaupt	7120	8	4

beträgt, soll der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe in termino

den 27. April 1842, Vormittags 10 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Berent, den 16. September 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

38. Das zum Nachlasse der Maurermeister Gottlieb und Dorothea Kleinschen Eheleute gehörige hieselbst unter den Hypotheken-№ 82. gelegene Grundstück nebst Pertinenzien, abgeschätzt auf 346 Rthlr. 11 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypotheken-Schein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 27. Januar 1842, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Neustadt, den 11. Oktober 1841.

Königliches Landgericht
als Patrimonialgericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

Edictal - Citation.

39. Von dem unterzeichneten Gerichte wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Wittwe und den Erben des verstorbenen Gerichtsboten und Exekutors Wutzschky, die von demselben bestellte Caution zurückgegeben werden soll und werden alle diejenigen, welche aus dem Dienstverhältnisse des Wutzschky an diese Caution Ansprüche zu haben vermeinen sollten, vorgeladen, sich damit in termino

den 20. November c.

vor dem unterzeichneten Land- und Stadt-Gerichts-Director bei Vermeidung der Präclusion zu melden.

Tiegenhof, den 22 September 1841.

Königl. Land- und Stadt-Gericht.
Hausburg.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 25. October 1841.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	$198\frac{1}{4}$	$198\frac{1}{4}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	$44\frac{1}{3}$	$44\frac{1}{3}$
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage. . . .	—	—
— 2 Monat . . .	—	—
Paris, 3 Monat . . .	$78\frac{1}{3}$	$78\frac{1}{3}$
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsdo'r	170	—
Augustdo'r	162	—
Ducaten, neue . . .	96	—
dito alte . . .	96	—
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 20. October gesegelt.

N. Brodersen — Copenhagen — Güter.
R. Boaden — Liverpool — Getreide.
F. Hudson — —
G. Gordon — London —
R. Volders — Cardiff —

Wieder gesegelt.

E. Ewertsen.

Wind W.

Den 21. Oktober angekommen.

Juno — J. J. Spohn — Liverpool — Salz. Rheederei.
Carl August — G. F. Beilcke — London — Ballast. —
Succes — E. Schmeer — Cement —
Ocean — W. Rich — Ballast. Ordre.
Dorothea — J. J. Hopp — — —
Newbourgh — W. Burgeß — — —
Eleonore — C. H. Janßen — Cherbourg — —
Grete Lovise — N. Olsen — Bergen — Heeringe —
Zwantina — H. Schuring — Stavanger — —
Haabets-Anker — K. Pallesen — — —
Thomas Hanna — M. Jobling — Newport — Schienen —

Gesegelt.

G. M. Bartels — Guernsey — Holz.
J. H. Daniel — —
W. H. Lenger — Bordeaux —
A. H. Beckering — Amsterdam — Getreide.
A. Roth — Norwegen —
E. Eillertsen — —
E. Dahl — —
J. Jonassen — —
T. Torstensen — —

Retour ohne Schaden.

E. Oetjes.

Wind S.